

HOCHVIER

Zeitung für die Stadtteile
Lieth, Kaukenberg, Goldgrund, Springbach Höfe
September 2026



In dieser Ausgabe lesen Sie u.a.: Sanierung Grundschule Lieth, Quartiersplatz Springbach Höfe, Neues Team Diakonie, Skate Contest u.v.m.

KAUKENBERG
Gemeinschaft e.V.

LIETH
FORUM

HochVier 2/26

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Ausgabe feiern wir ein kleines Jubiläum, denn es ist die 10. Ausgabe. Es ist deutlich spürbar, dass wir von vielen Institutionen und Gruppen als gute Informationsquelle wahrgenommen werden. Wir haben viele Berichte aus den Gruppen und Terminhinweise zugeschickt bekommen. Danke!

Es gibt wieder jede Menge Gelegenheiten zum Mitmachen und zur Begegnung. Bewährtes ist dabei wie der Garagenflohmarkt Lieth, Kinderflohmarkt Kaukenberg, Adventsmarkt in der Spee-Gesamtschule und Silvesterball im TV. Neue Ideen gibt es aber auch, wie ein Mitbring-Picknick auf den Springbach Höfen, eine Ausstellung zu verschiedenen Heimatorten, eine Skatgruppe und ein Familien-Café auf der Lieth. Alles findet Ihr im Programmteil.

Wie schön, dass wir so lebendige Stadtteile sind!

Im Nachbarschaftstreff gab es im Juni besonderen Besuch durch Jana Glaese, eine Journalistin aus Berlin, die in Paderborn aufgewachsen ist. Sie recherchierte für ihr Buch „Mit Rechten reden“, worin sie beschreibt, wie in Familien, Freundschaftsgruppen oder Vereinen mit extrem unterschiedlichen politischen Meinungen umgegangen wird. Ich stelle das Buch aus S. 18-19 näher vor. Jana Glaese sagt, es gibt in unserer Gesellschaft eine Tendenz zur Spaltung. Manche bauen Feindbilder auf von „Wir“ und „Die“ und wollen ganze Personengruppen aus dem „Wir“ ausschließen. Oft helfen Worte nicht, daran etwas zu ändern. Manchmal ist es die bessere Widerrede gegen die Spaltung nicht zu reden, sondern zu handeln. Erleben wir Gemeinschaft im Handeln, im gemeinsamen Sporttreiben, Spielen oder Feiern. In unseren Stadtteilen können wir sagen: Die Gelegenheiten sind da!

Die Breite dieser Angebote sind das Ergebnis der Arbeit vieler Vereine in unseren Stadtteilen. Als ältester dieser Vereine haben wir als Lieth-Forum auch die ältesten Mitglieder. Damit wir uns verjüngen, laden wir am Sonntag, den 11.10.26 junge Familien zum Kaffeetrinken und Kennenlernen ein. Genauer findet ihr auf S.25.

Cornelia Wiemeyer-Faulde

Hg.: Lieth-Forum
Vors. Theo Lettmann
Peckelsheimer Weg 17
33100 Paderborn

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder.

Foto auf der Vorderseite: .

Dennis Kotlorz beim Skate Contest auf dem Goldgrund. Foto: Tim Harasta

Redaktion HochVier:
Cornelia Wiemeyer-Faulde
Andreas Kotte
Redaktionsadresse HochVier:
c-w-faulde@web.de
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15.1.2027
Erscheinungstermin: Februar 2027

Sanierung der Grundschule Lieth

Unterricht wird für zwei Jahre verlagert

Gerade sind wieder die Erstklässler mit bunten Schultüten erwartungsvoll in die Schule gestartet. Am Schulstandort „Auf der Lieth“ wird dies aber vorerst die letzte Einschulung sein, denn die Schule muss saniert werden. Sie wurde zwischen 1988-1992 errichtet und zeigt inzwischen an vielen Stellen Erneuerungsbedarf. Ab dem Schuljahr 2027/28 müssen alle Schüler und Schülerinnen vorübergehend in ein Ersatzgebäude umziehen. Dies wird die ehemalige englische Bishopspark-School in der Uhlandstraße sein. Sie liegt in der Nähe der Barker Barracks und ist daher zum Glück nicht allzu weit von unserem Stadtviertel entfernt. Alle Lehrkräfte und Schulangestellten ziehen mit um, so dass für die Kinder vieles vertraut bleibt.

Der technische Leiter des Paderborner Gebäudemanagements Tobias Zenke erläuterte *HochVier* die Notwendigkeit und den Umfang der Maßnahme:

Marode sind vor allem die Holz-Glasfassaden, die komplett ausgetauscht werden müssen, und der Sonnenschutz. Dies soll Energieeinsparungen möglich machen.

Die Sanierung dient aber auch dazu, den Schulbau neuen pädagogischen Herausforderungen anzupassen.



Oben: Die Bishopspark-School an der Uhlandstrasse wird die Ausweichschule während der Sanierung sein.

Inzwischen besuchen immer mehr Kinder die Offene Ganztagschule, die in den nächsten Jahren weiter ausgebaut wird. Ab dem Schuljahr 2026/27 haben zuerst die Eltern der Erstklässler einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung. 2029 gilt das für alle Grundschulkinder.

An der Grundschule „Auf der Lieth“ soll die Sanierung außerdem ein neues pädagogisches Konzept ermöglichen. Entsprechend den vier Klassenstufen wird es vier Gebäudeteile geben, in denen Klassenräume, Differenzierungsräume und Räume für den Offenen Ganztagsbereich zur Verfügung stehen. Die Klassenstufen werden durch die gemeinsam nutzbaren multifunktionalen Räume eine stärkere Einheit bilden. Klassenübergreifende Differenzierungsangebote werden leichter zu organisieren sein.

HochVier 2/26

Wegen der zusätzlich benötigten Räume wird die Schule durch einen Anbau erweitert, der drei Klassenräume und Toiletten umfasst.

Erneuert wird auch die Sicherheitstechnik, d.h. die Beleuchtung und die Sprechanlage.

Wie der Transport der Kinder zu der Ausweichschule gesichert wird, ist noch nicht klar.

Wenn die Sanierung nach zwei Jahren fertiggestellt sein wird, können sich Kinder und Eltern auf ein Gebäude freuen, das energetisch und pädagogisch allen Anforderungen der Zeit entspricht. CWF

Besuch auf dem Kaukenberg

Bürgermeister Strate in der Spee-Gesamtschule

Im Rahmen seines Projektes, alle Stadtteile zu besuchen, machte Bürgermeister Strate auch einen Abstecher in unser Wohngebiet und stellte sich in der Friedrich-Spee-Gesamtschule den Fragen der Anwohner. Es waren auch mehrere Vertretungen der örtlichen Vereine und Initiativen gekommen, die Fragen zur allgemeinen Versorgung der Stadtteile stellten. Sie interessierten sich vor allem für Verkehrsprobleme, Lärmbelästigung und Abfallbeseitigung und für die Zukunft der von den

Briten geräumten Gebiete der Barker Barracks und des Truppenübungsgebietes in Richtung Dahl. Vor allem die Aussicht auf einen eigenen Bahnhofspunkt hinter der Spee-Gesamtschule weckt bereits große Erwartungen.

Danach nutzten noch einige einzelne Bürger die Gelegenheit, mit dem Bürgermeister vertraulich über ihre persönlichen Anliegen zu sprechen.

CWF



Links: Zu dem Gespräch mit Bürgermeister Strate (CDU) kamen Vertreter der Stadtteilinitiativen Kaukenberg Gemeinschaft und Lieth-Forum, des Nachbarschaftstreffs Süd-Ost und der Anlaufstelle Regenbogen der Diakonie.

Außerdem kamen die Ratsherren Ulrich Möhl und Florian Rittmeier (beide Grüne Ratsfraktion).

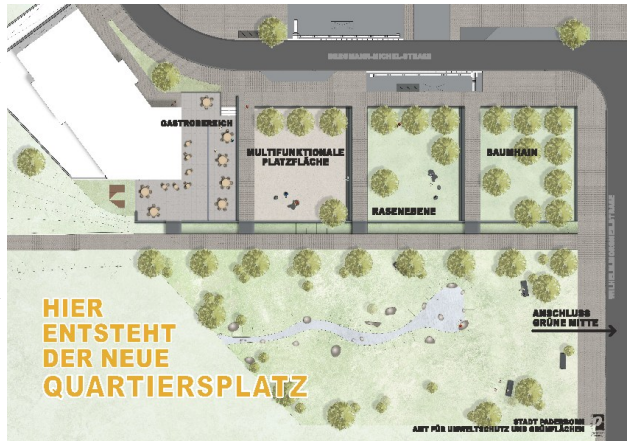
Planungen für Quartiersplatz

Die Entwicklung der Springbach Höfe geht voran

Während die Wohnbebauung auf den Springbach Höfen voranschreitet, ist von den Grünanlagen noch wenig zu sehen. Die Stadt Paderborn hat jedoch bereits eine Planung erstellt.

Der Platz zwischen Bergmann-Michel-Str. und Morgner Str. soll sich in vier Zonen mit unterschiedlicher Nutzung und Ausgestaltung gliedern. Die beiden östlichen Bereiche sollen als Rasenfläche ausgebildet werden, die teilweise mit einem Baumblock überstanden wird. Versiegelt werden nur noch die Pflasterfläche am Gebäude im Westen sowie die wassergebundene Wegedecke im Zentrum.

Unten: Noch wächst das Unkraut, wo später der Quartiersplatz entstehen soll.



Der Höhenunterschied von Ost nach West wird über vier Sitzstufenanlagen abgefangen, die jeweils den vier Bereichen zugeordnet sind. Neben auf der Fläche verteilten Bänken laden diese Sitzstufen zum Verweilen ein. Weitere Funktionen bietet die Fläche aus wassergebundener Wegedecke mit multifunktional nutzbaren Sitz- und Spielobjekten. Der westliche Bereich ist der Gastronomie im Gebäude zugeordnet und bietet Raum für Außen-gastronomie.

Die anschließende Grünfläche im Süden bildet die Fortführung der „Grünen Mitte“, welche sich durch das gesamte Quartier zieht. Die Gestaltung ist hier eher extensiv und ökologisch geprägt.

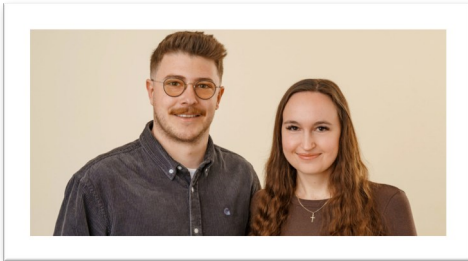
Stadt Paderborn



Neues Team der Diakonie

Zwei neue Gesichter in der Anlaufstelle Regenbogen

Auf dem Kaukenberg ist in den vergangenen Wochen frischer Wind eingezogen: Gleich zwei neue Mitarbeitende bereichern seit März die Arbeit im Quartier und schaffen neue Anlaufstellen für unterschiedliche Generationen.



Seit dem 1. März ist Nicole Klosa (oben rechts) in der Anlaufstelle Regenbogen tätig. Als Sozialarbeiterin bringt sie nicht nur fachliche Kompetenz mit, sondern vor allem viel Herz für Kinder und Jugendliche. Ihr Anliegen ist es, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen und einfach sie selbst sein können.

Dafür gibt es nun feste Angebote: Der Jugendtreff findet montags, mittwochs und freitags jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr statt und lädt zum Austausch, Ausprobieren und Zusammen sein ein.

Darüber hinaus bietet Nicole Klosa donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr eine offene Sprechstunde an. Ebenfalls donnerstags trifft sich von 16:15 bis 18.00 Uhr die Kindergruppe.

Auch in der Quartiersarbeit gibt es eine neue Ansprechperson: Seit Mitte März ist Michael Franke (links im Bild) für uns auf dem Kaukenberg tätig und übernimmt derzeit die Vertretung für Karin Kleineberg. Mit seinem Hintergrund in Politik- und Sozialwissenschaften sowie seinem ehrenamtlichen Engagement als Vorsitzender eines Skatevereins bringt er vielfältige Erfahrungen mit. Sein besonderes Anliegen ist es, Gemeinschaft zu stärken, Teilhabe zu ermöglichen und demokratisches Miteinander im Alltag erlebbar zu machen.

Ein wichtiger Baustein seiner Arbeit ist die offene Bürger-Sprechzeit montags von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Die Bürgersprechstunde der Quartiersarbeit richtet sich an alle Menschen im Stadtteil: Anwohnerinnen und Anwohner, Engagierte, Vereine oder Interessierte mit Fragen, Ideen oder Unterstützungsbedarf.

Sie bietet Raum für Austausch, Beratung und neue Impulse aus dem Quartier. Ergänzt wird dieses Angebot durch verschiedene kostenfreie Aktivitäten im Begegnungsraum, die von Montag bis Donnerstag stattfinden und Raum für Begegnung und Austausch schaffen.

Kontaktdaten

klosa@diakonie-pbhx.de

0160 6603 461

franke@diakonie-pbhx.de

0176 2044 5067

Homepage Diakonie

Heizen mit modernster Technik

Fernwärme für die Springbach-Höfe

Trotz des wechselhaften Wetters machten sich am 6. Mai 12 Personen zu dem monatlichen "Quartiersspaziergang" auf, der in Kooperation des "Nachbarschaftstreffs Süd-Ost", der Kaukenberg Gemeinschaft und der Diakonie angeboten wird. Ziel war an diesem Tag das Blockheizkraftwerk (BHKW) auf den "Springbach Höfen". Dort wurden wir von Herrn Peter Grote, Energieservice Westfalen Weser GmbH, erwartet, der über die Technik des Kraftwerkes und dessen Aufgabe umfangreich informierte.

Rechts: Die SpaziergängerInnen vor dem Blockheizkraftwerk am oberen Ende des Baugebiets auf der Grenze zum George-Marshall-Ring



Das Blockheizkraftwerk dient sowohl der Wärme-, als auch der Stromerzeugung. Die Nahwärme und der Strom werden direkt vor Ort mit Biomethan aus regenerativen Energien erzeugt. Auf den Springbach Höfen werden Gasmotore mit Generatoren kombiniert. Installiert sind zwei große BHKWs. Um im Störfall weiterhin Strom und Wärme zu liefern dient eine Anlage als Reserve. Zu diesem Redundanzsystem gehört ein drittes, kleineres Kraftwerk, um auch die Anlage im Falle eines Stromausfalls steuern zu können. Beeindruckend sind auch die Warmwasserspeicher die zur Regelung der unterschiedlichen Wärmeanforderung notwendig sind.

Bei dem Energieträger "Biomethan" handelt es sich um bilanziertes Gas, bei dem die bereitgestellte Menge genau der Abgabe entspricht. Grundsätzlich wäre auch eine direkte Belieferung von den umliegenden Biogasanlagen möglich.

Derzeit werden ca. 80% der Bewohner vom Heizkraftwerk versorgt. In Rahmen der Wärmeplanung der Stadt gibt es auch noch Überlegungen weitere Gebiete oder Großverbraucher (Schulen) auch im angrenzenden Wohngebiet, zu versorgen.

Anschließend haben wir uns bei Kaffee und Kuchen weiter ausgetauscht.

Gerd Todt

Sicher zu den Sportanlagen

Antrag der Grünen zum Goldgrund wird geprüft

An der Straße „Im Goldgrund“ befinden sich sehr stark frequentierte Freizeitangebote der Stadt Paderborn. Unter anderem der TV 1875 mit mehreren Fußballplätzen, einer frei zugänglichen Beachvolleyballanlage sowie einem Basketballfeld und einem Outdoor-Fitnesspark. Im weiteren Verlauf der Straße befinden sich der Skaterpark und der Bikepark sowie ein großer Spielplatz. Dies erzeugt erheblichen Verkehr aller Verkehrsrten. Insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien bewegen sich dort zu Fuß, per Rad oder z.B. mit dem Skateboard. Teilweise gibt es keinen Bürgersteig. Gleichzeitig werden die

an der Straße vorhandenen Parkbuchten intensiv genutzt. Derzeit unterliegt die Straße keinerlei besonderer Einschränkungen und die erlaubte Geschwindigkeit beträgt 50km/h. Die Situation ist gefährlich.

Die Grünen beantragten deshalb auf Initiative von Ulrich Möhl, die Verwaltung möge die Einrichtung eines „verkehrsberuhigten Bereiches“ prüfen.

Bis auf die AfD stimmten alle Fraktionen des Stadtrates dem Antrag zu. Die Verwaltung muss jetzt ein Konzept entwickeln, die Straße sicherer zu machen. *CWF*

Anzeige



Dein Weg zum Führerschein!

Tel. 05251 87 53 434
www.michis-fahrschule.de



Paderborn
1. Milanweg 1
2. Alte Torgasse 12

MichiS
FAHRSCHULE

Ein buntes Unterhaltungsprogramm

Die Nacht der Liethkultur findet großen Anklang

Eine stimmungsvolle Mischung aus Musik- und Wortbeiträgen bot auch in diesem Jahr das Programm der Nacht der Liethkultur in der Aula der Friedrich-Spee-Gesamtschule. Den Auftakt machte in diesem Jahr die Bläsergruppe „Wood’n Brass“ unter der musikalischen Leitung von Joachim Duhe. In der Bläsergruppe sind vor allem Musiker aktiv, die einen Bezug zu den Stadtteilen Lieth und Kaukenberg haben. Sie versetzten das Publikum mit Klassikern wie z.B. „The shoop shoop song“ und „What a wonderful world“ in eine heitere Stimmung.

Es folgte die Kabarettistin Alice Köfer, die Goethes Erbkönig für heutige Menschen zugänglich machte, indem sie das Gedicht in die Sprache der Emojis übersetzte. Sie



setzte ihre Übersetzungsarbeit fort, indem sie die Funktionsweise einer Wärmepumpe musikalisch erläuterte. Auch überzeugte sie das Publikum von ihren Kenntnissen der isländischen Sprache, die allerdings eine verblüffende Ähnlichkeit mit rückwärts gesungenen deutschen Volksliedern aufwies.

Nach der Pause folgte der schon traditionell gewordene Auftritt der „Men in Black“, die einen Jahresrückblick der besonderen Art präsentierten. Der Abend schloss mit einem Ausflug in die irische und schottische Folklore, die von der Gruppe „The Beautiful Affair“ auf die Bühne gebracht wurde. Die Anforderung von mehreren Zugaben von Klassikern wie „Whiskey in the Jar“ zeigte, wie gut diese Art von Musik ankam.

CWF



Oben: Die „Men in Black“
Links: Alice Köfer und der Erbkönig

Überraschung für die Kleinsten

Hurra, das neue Spielgerät ist endlich da!



Sie haben einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Bewegung, Spiel und Gemeinschaft für unsere Kinder geleistet. Wir freuen uns sehr, dass das neue Spielgerät nun täglich für Begeisterung sorgt!

Vielen Dank sagen der Förderverein der Kita Himmelszelt, die Kinder und Erzieherinnen vom Himmelszelt.

*Annkathrin Brockmeier
(Leitung Himmelszelt)*

Mit großer Freude wurde das neue Spielgerät im Außengelände der Sternschnuppengruppe eingeweiht. Seit August 2025 besuchen 6 Kinder unter 2 Jahren und 4 Kinder unter 3 Jahren die Sternschnuppengruppe. Die Mädchen und Jungen konnten es kaum erwarten das Spielgerät zu erleben.

Im Februar war es dann endlich so weit. Sofort wurde geklettert, gerutscht und gelacht - ein schöner Anblick, der zeigt, wie wertvoll diese Anschaffung für unsere Kinder ist. Möglich wurde die Finanzierung des neuen Spielgerätes durch das große Engagement unseres Fördervereins, durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Ein besonderer Dank gilt daher allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern. Ohne ihre Unterstützung, ihre Verbundenheit und ihre Spendenbereitschaft wäre die Anschaffung nicht möglich gewesen.

KENNEN SIE SCHON UNSEREN

**JEDEN
Donnerstag
von 14-18 Uhr**

Wochenmarkt

IN DEM GESCHÄFTSZENTRUM
AUF DER LIETH IN PADERBORN?

www.lichthofmarkt.de

Hitze belastete das Lieth-Fest

Gelebte Gemeinschaft war trotzdem erfahrbar

Das Familienfest im Lieth-park hat sich fest im Kalender der Familien in den vier Stadtteilen Lieth, Kaukenberg, Goldgrund und Springbach Höfe etabliert. Das liegt auch daran, dass alle Kitas und Schulen in diesem Gebiet sich entweder mit einem Stand oder einer Bühnendarbietung an dem Fest beteiligten. Auch Vereine und Gruppen, die hier oben bei uns präsent sind, beteiligten sich mit Essenständen, Aktionsangeboten oder musikalischen Darbietungen am Gelingen des Festes. Zum ersten Mal dabei war die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Paderborn. Neben den Kitas St. Hedwig, St. Franziskus und Wiesengrund gestalteten die Gitarrenschule Westfalen und die Tanzgruppen des Elternvereins Idea das Programm auf der Bühne.

Die Bläsergruppe Wood'n Brass suchte sich für ihren Auftritt aber lieber einen Platz im Schatten unter den Bäumen. Denn die Besonderheit dieses Jahres war, dass das Fest unter großer Hitze litt.

Zum Glück hatte die Firma Kugelevent neben der Bühne auch große Sonnenschirme mitgebracht.



Oben: Das Jugendzentrum Nr 1 betreute den Fussballstand

Doch Teile der Wiese und auch der Bühne wurden durch die Sonneneinstrahlung sehr aufgeheizt. Das Lieth-Forum stellte als Veranstalter deshalb kostenloses Wasser für Kinder zur Verfügung.

Trotzdem zog es viele Besucher nach einem kurzen Aufenthalt wieder nach Hause. Viele wollten sich auch schon auf den Fernsehabend mit dem WM-Spiel Deutschland - Elfenbeinküste vorbereiten. Aber die Erfahrung gelebter Gemeinschaft war auch in diesem Jahr der stärkste bleibende Eindruck vom Fest. CWF

Müllsammeln beim Frühlingsputz

Die Wölflinge der Pfadfinder waren aktiv



Neben dem einfachen Müll wie Plastikverpackungen und Papier fanden die Kinder auch ungewöhnlichere Abfälle, wie ein Straßenschild und einen Monitor, die achtlos unter einer Brücke entsorgt worden waren.

Mit viel Teamarbeit und Motivation wurden

bis zum Ende der Gruppenstunde mehrere Säcke Müll gesammelt. Besonders schön war, dass die Kinder bei aller Anstrengung motiviert und mit Freude dabei waren und am Ende stolz auf ihre gemeinsame Aktion zurückblicken konnten.

Damit solche Aktionen auch in Zukunft stattfinden können, sind die Pfadfinder in St. Hedwig stets auf der Suche nach neuen Leitenden, die Lust und Motivation haben, Kinder und Jugendlichen bei solchen Projekten zu begleiten.

Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich hier melden:

<https://dpsg-sthedwig.de/kontakt/>
Björn Bause-Engel

Die Wölflinge der Pfadfinder aus St. Hedwig haben sich im April am diesjährigen Frühlingsputz des ASP beteiligt und setzten damit ein Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaftssinn.

Als in der Gruppenstunde davor die Frage aufkam „Was stört uns an der Welt?“ kamen die Kinder direkt auf das Thema „Müll“ und hatten die Idee, dass man als Aktion gegen den Müll in der Umwelt zusammen Müll sammeln kann.

Am darauffolgenden Dienstag zog dann die Pfadfindergruppe mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation los, um in der Umgebung Müll zu sammeln. Ziel der Aktion war es, sich so aktiv an dem Schutz der Natur und der Tiere zu beteiligen.

35 Jahre Pfadfinder St. Hedwig

Ein Wiedersehen, Erinnern und gemeinsames Feiern!

Seit 1991 ist der DPSG-Stamm St. Hedwig im Stadtteil Auf der Lieth ein Ort, an dem Freundschaften entstehen, Abenteuer erlebt werden und Gemeinschaft gelebt wird. Unzählige Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben unseren Stamm in dieser Zeit geprägt – als Wölflinge, Juffis, Pfadis, Rover, Leitende, Eltern oder auf viele andere Weise.

Unser 35-jähriges Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern, auf viele schöne Erinnerungen zurückblicken und neue schaffen.

Deshalb laden wir alle aktiven und ehemaligen Mitglieder sowie alle, die sich unserem Stamm verbunden fühlen, herzlich ein, am Samstag, 26. September 2026, mit uns zu feiern.

Alle Informationen zum Jubiläum, zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr direkt unter:

dpsg-sthedwig.de/35-stammesjubilaeum

Wir freuen uns auf euch und auf ein schönes Jubiläumsfest!

Gut Pfad! Euer DPSG Stamm St. Hedwig & Förderverein Georgspfadfinder St. Hedwig Paderborn e. V.

Neuer Vorstand für den Förderverein

Ende Juni fand die jährliche Mitgliederversammlung unseres Fördervereins statt. Dieses Jahr standen auch die Wahlen für den Vorstand an. Dabei lösten Christopher Odenbach (3.v.r.) und Ulf Schneider (1.v.l.) Michaela Damm (2.v.l.) und Anne Luis (4.v.l.) als Vorsitzende ab.

Der Stammesvorstand bedankte sich bei den beiden für das große Engagement in den vergangenen Jahren und wünschte alles Gute für den weiteren Lebensweg. Neben der Vorstandswahl standen auch Förderwünsche des Stammes auf der Tagesordnung. So unterstützt der Förderverein das Stammeslager in diesem Jahr mit 2500€. Dafür bedankt sich der



Stamm sehr herzlich.

Weitere Infos zum Förderverein finden sich auf unserer Homepage.

Björn Bause-Engel

Skate-Contest im Goldgrund

120 Sportler aus 12 Nationen waren dabei



Foto: Daniel Bärwald

Der Goldgrund war Anfang Juli wieder Treffpunkt der internationalen Skateboard-Szene. Zum 27. BBQ Skateboarding Contest kamen rund 120 Sportlerinnen und Sportler aus 12 Nationen nach Paderborn und sorgten gemeinsam mit mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern für ein Wochenende voller hochklassigem Skateboarding, Begegnungen und Festivalatmosphäre.

Der Samstag zeigte sich dabei von seiner besten Seite. Bei trockenem Wetter verfolgten zahlreiche Zuschauer den Street Contest und sorgten rund um den Skatepark für eine außergewöhnliche Kulisse. Auf Rampen, Rails und Curbs zeigten die Fahrerinnen und Fahrer spektakuläre Tricks und kreative Lines,

während Musik, Streetfood und die entspannte Atmosphäre den Goldgrund erneut zu einem Treffpunkt weit über die Skateboard-Szene hinaus machte.

Am Sonntag stellte das Wetter die Organisatoren dagegen vor große Herausforderungen. Immer wieder zogen Regenschauer über den Skatepark, zwischenzeitlich auch mit starker Intensität. Das Organisationsteam reagierte kurzfristig, errichtete zusätzliche Zelte über Teilen der Wettkampffläche und passte den Zeitplan mehrfach an. Trotz des großen Einsatzes ließ sich nicht verhindern, dass die Gruppe der Amateure des Free-style-Wettbewerbs aufgrund der Witterung nicht mehr ausgetragen werden konnte. *Michael Franke*

Schwimmkurse für die Kleinsten

Auszeichnung für die Kita Wiesengrund

.Große Freude gab es in der Kita Wiesengrund am letzten Tag vor den Sommerferien. Alle Familien der Kita waren eingeladen, um bei der Auszeichnung als SchwimmKita dabei zu sein. Alina Schäfer vom Schwimmverband NRW übergab persönlich die Auszeichnung an Kita-Leiterin Sabine Lück, die diese voller Stolz im Namen ihres engagierten Teams entgegennahm.

Diese Auszeichnung ist etwas ganz Besonderes, denn es wird deutlich, dass die Kita dazu beiträgt, dass die Kinder täglich vielfältige ganzheitliche Bewegungsmöglichkeiten sowie einen frühen Zugang zum Erlernen schwimmerischer Grundfertigkeiten haben. Ebenfalls mit waren dabei waren Caroline Ernst vom 1. Paderborner Schwimmverein, Marina Glatthor vom Kreissportbund Paderborn und Regina Planken als Fachberaterin und als Vertreterin des Jugendamtes, die ihre Anerkennung und Glückwünsche zur Zertifizierung überbrachte.

Sabine Lück betonte, dass all dieses nur möglich war, durch die enge Zusammenarbeit mit dem 1. Paderborner Schwimmverein, der seit 2019 einer der Kooperationspartner der anerkannten Bewegungskita ist. Regelmäßig in den Schulferien finden mit qualifizierten Übungsleiter*innen des Schwimmvereins für alle zukünftigen Schulanfänger intensive Wassergewöhnungs- bzw. Wasserbewältigungskurse statt. Begleitet werden die Kinder außerdem immer durch drei Erzieher*innen der Kita, von denen einige kürzlich auch die Ausbildung als Schwimmlehrerassistentin absolviert haben.

Im Anschluss der Zertifikatsübergabe konnten alle Kinder das WasserKiBaz (Kinderbewegungsabzeichen) ablegen. An zehn abwechslungsreichen Stationen stellten die Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten in den Bereichen motorische, sensorische, psychisch-emotionale, kognitive und soziale Entwicklung unter Beweis.

Stadt Paderborn



Erwachsene
hinten v.l.:
Marina Glatthor,
Sabine Lück,
Alina Schäfer,
Caroline Ernst
sowie Regina
Planken.
Foto: Stadt Pader-
born

10 Jahre Stadtteilkonferenz

Ein Erfolgskonzept für gute Zusammenarbeit

Im Jahr 2016 traf sich erstmals eine Gruppe von Vereinen, Bürgerinitiativen und Kirchengemeinden zur Stadtteilkonferenz Paderborn Süd-Ost. Die Einladung ging vom LWL Wohnverbund Paderborn-Gütersloh aus und die ersten Treffen fanden im Teilhabezentrum Goldgrund, Rheder Weg 34, statt. Der Anlass für die damalige Einladung war der Konflikt um die Errichtung des LWL-Gebäudes auf einem Grundstück im Goldgrund. Heute trifft sich die Stadtteil-Konferenz vierteljährlich im Nachbarschaftstreff Süd-Ost im Lieth-Geschäftszentrum. Kurz vor Corona hat der LWL-Wohnverbund die Räumlichkeiten am Peckelsheimer Weg 26 angemietet und stellt sie zeitweise für die Quartiersarbeit im Süd-Osten Paderborns zur Verfügung.

Die Stadtteilkonferenz ist ein Forum für den Erfahrungsaustausch und die Netzwerkarbeit zwischen verschiedenen Akteuren aus den Vereinen, Bürgerinitiativen und Kirchengemeinden in den Quartieren Lieth, Kaukenberg, Goldgrund und Springbach Höfe. Darüber hinaus nehmen regelmäßig Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung und die gewählten zuständigen Ratsherren bzw. Ratsfrauen sowie quartiersansässige Ratsmitglieder an den Sitzungen der Stadtteilkonferenz teil. In jüngster Zeit nehmen auch die zuständigen Beamten des Bezirksdienstes der Polizei (Lieth und Kaukenberg) sowie die Friedrich-Spee-Gesamtschule an den Sitzungen teil.

Neben dem Erfahrungsaustausch dient die Stadtteilkonferenz auch dazu,



Links:
Mitglieder
der
Stadtteil
Konferenz
Juni 2026

aktuelle Fragen und Probleme in den Quartieren zu erörtern, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und nachhaltige Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Die Stadtteilkonferenz versteht sich als überparteiliche, demokratische und inklusive Interessenvertretung aller Bewohnerinnen und Bewohner. Sie bündelt lokale Anliegen aus den Quartieren und bringt sie in die politische Diskussion der Stadtgesellschaft ein. Das besondere Kennzeichen der Stadtteilkonferenz besteht darin, dass sie ehrenamtliche Engagierte aus unterschiedlichsten Bereichen an einem „Runden Tisch“ mit den zuständigen kommunalpolitischen Entscheidungsträgern und verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung versammelt. Auf diesem Weg werden Akteure aus den vier Quartieren und der Stadt

miteinander ins Gespräch gebracht. Die Zusammensetzung und Arbeitsweise der Stadtteilkonferenz spiegelt so eine gelebte lokale Demokratie vor Ort wider.

Projekte und Themen aus den zurückliegenden Jahren waren u.a. die Einrichtung von mehreren Blühwiesen in Zusammenarbeit mit örtlichen Kindertagesstätten, aktive Unterstützung bei der Verstetigung des Adventsmarktes der Friedrich-Spee-Gesamtschule als Quartiersveranstaltung, Anschaffung eines Lasten-E-Bikes als Quartiers-Fahrrad, Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum.

Die Stadtteilkonferenz wird auf der Grundlage einer eignen Geschäftsordnung von einem Sprecherteam aus drei Personen geleitet. *Joachim Faulde*

Neu: VHS bei uns

Volkshochschule (VHS) auf Lieth und Kaukenberg

Unter dem Motto „Der kurze Weg zum lebenslangen Lernen“ bietet die Volkshochschule Paderborn Veranstaltungen in einigen Stadtteilen vor Ort an. Im 2. Halbjahr 2026 finden erstmals mehrere Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen in den Räumen des Nachbarschaftstreffs Süd-Ost (Peckelsheimer Weg 26) und im Begegnungsraum Regnbogen der Diakonie (Kaukenberg 23) statt. Es sind Veranstaltungen der VHS Paderborn in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftstreff Süd-Ost und dem Quartiersbüro der Diakonie.

Die Termine und einzelnen Themen sind im neuen Programm der VHS auf den Seiten 181 und 182 verzeichnet. Das aktuelle Programm lässt sich unter dem folgenden Link downloaden:

<https://www.paderborn.de/microsite/vhs/download/Herbstprogramm-2026.pdf>

Die Termine und Themen der VHS Auf der Lieth und Kaukenberg sind auch im Veranstaltungskalender dieser Ausgabe von HochVier enthalten.

Joachim Faulde

Schweigen oder Streiten?

Das Buch „Mit Rechten leben“ zeigt Optionen

Die zunehmenden Wahlerfolge der AfD beschäftigen Medien und Parteien. Aber sie haben längst auch schon Spuren in unserem alltäglichen Leben hinterlassen. Wie gehen wir damit um, wenn Familienmitglieder, Kollegen, Gemeinde- oder Vereinsmitglieder sich offen für eine Partei aussprechen, die sich am rechten Rand positioniert und in Teilen verfassungsfeindlich ist?

Diese Frage stellt Jana Glaese in ihrem im Juni erschienenen Buch „Mit Rechten leben. Widerstand und Nähe im Alltag“. Sie ist für ihre Recherche durch ganz Deutschland gereist und hat Menschen interviewt und war dazu in vielen kleineren Orten im Osten der Republik, aber auch im Westen, z.B. in Pforzheim, Gieselwerder und Paderborn. In Paderborn ist sie aufgewachsen und sie besuchte den Kindergarten Auf der Lieth, der sich damals im Gebäude des heutigen Jugendzentrums Nr. 1 befand. Deshalb besuchte sie im Frühsommer auch den Nachbarschaftstreff im Lieth-Geschäftszentrum und fing dort einige der Meinungen ein.

Ihr Buch lässt ausschließlich Menschen zu Wort kommen, die rechte Positionen nicht teilen, aber in ihrer unmittelbaren Nähe mit anderen Meinungen konfrontiert werden. Da sind z.B. der Leiharbeiter Fabian (Name geändert), dessen Kollegen in der Werkhalle rechte Musik aufdrehen, die linke Aktivistin Doro, die bei der gewünschten Hausgeburt

auf eine völkisch denkende Hebamme vertrauen muss oder die Ärztin Sina, deren Chef ihr bereits im Vorstellungsgespräch seine positive Haltung zur AfD präsentiert. Sie alle zeigen, dass die Verhaltensweisen sorgfältig abgewogen werden müssen, wo ein Schweigen als wohlwollende Unterstützung interpretiert werden kann und wo Widerspruch möglicherweise zu sozialem Kontaktabbruch führt. Ob Widerspruch möglich ist, hängt oft von der Tragfähigkeit der sozialen Beziehung ab und setzt finanzielle Unabhängigkeit voraus. Für manche ist es eine Option, politikfreie Räume zu schaffen. Anderen gelingt es, auf der Basis verbindender Zielvorstellungen zu kooperieren, z.B. bei der Freiwilligen



Feuerwehr.

Im Vergleich zwischen Osten und Westen wird deutlich, welchen Unterschied es macht, wer jeweils in der Mehrheits- oder Minderheitsposition ist. Im Westen ist die AfD in manchen Gegenden noch so geächtet, dass die Wählenden ihre Haltung kaum öffentlich kundtun. So ist es z.B. in Paderborn. Der Vorteil ist, dass der öffentliche Raum von menschenverachteten Äußerungen freigehalten wird, nachteilig ist aber, dass auch keine Kommunikation über Wertfragen zustande kommt.

Die Autorin verbindet diese unterschiedlichen Verhaltensweisen immer wieder fundiert mit politikwissenschaftlichen Theorien, wie z.B. dem Konzept der wehrhaften Demokratie von Löwenstein, dem Ideal des herrschaftsfreien Diskurses von Habermas oder der Mahnung Poppers, nicht tolerant gegenüber der Intoleranz zu sein. Sie nennt Adorno und Arendt zur Unterstützung der Position, Privates und Politisches als zwei getrennte Sphären zu behandeln.

Das Buch enthält kein fertiges Rezept, wie das Leben mit Rechten zu gestalten ist. Es bietet aber Kriterien dafür, wie Gespräche über unterschiedliche politische Positionen möglich sein können. Schweigen stellt für die Autorin durchaus eine Option da, die allerdings nur zeitlich und situativ begrenzt akzeptabel ist. Denn Demokratie lebt vom Austausch.

Damit es Gespräche geben kann, müssen Voraussetzungen gegeben sein. Es muss auf pauschale Verurteilungen verzichtet werden, auch auf die, alle AfD-Wähler seien Nazis. Es muss ein Grundvertrauen bestehen, dass das Gegenüber überhaupt zum Zuhören bereit ist, und nicht nur seine Meinung überstülpen will. Manchmal führt dies beim ersten Versuch nur dazu, festzustellen, dass die Informationsquellen andere sind. Aber gerade in nahen Beziehungen muss nicht alles in einem Gespräch gesagt werden. Wiederholungen führen oft zu tieferem Verstehen. Das Buch ermutigt, die Versuche zum Dialog nicht aufzugeben.

Die Lieth wurde von der Autorin als ein Ort des überwiegenden „Schweigens“ wahrgenommen. Sie hat angeboten, ihr Buch vor Ort vorzustellen. Zusammen mit dem Nachbarschaftstreff wird dafür bereits nach einem Termin und einem Ort gesucht. Beides wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Vielleicht ergeben sich bei dieser Gelegenheit Ideen dazu, welche Möglichkeiten es gibt, miteinander ins Gespräch zu kommen. CWF

Jana Glaese wurde 1988 in Buenos Aires geboren, wuchs in Ostwestfalen auf und studierte Soziologie und Philosophie in Maastricht, Cambridge mit anschließender Promotion an der New York University. Seit 2021 ist sie Redakteurin beim *Philosophie Magazin* und seit 2022 Chefredakteurin der dortigen Sonderausgaben. Jana Glaese lebt in Berlin.

Zwei Gärten mit Profil

Tag der Gärten auf Lieth und Kaukenberg

Alljährlich veranstaltet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) im Juni einen Tag der Gärten und Parks. Gartenbesitzer können ihre Gärten öffnen und Gäste willkommen heißen. Auch in diesem Jahr waren wieder zwei Gärten aus unseren Stadtteilen dabei: Der Schulgarten der Friedrich-Spee-Gesamtschule und das Gartenparadies Otto.

Der rund 1000 Quadratmeter große Schulgarten dient als Mitmach- und Erholungsort in den Pausen. Aber auch Unterricht findet hier im Grünen statt. In der Schulgarten-AG beschäftigen sich Schüler intensiv mit Gemüseanbau und können ein kleines Beet nach eigener Planung gestalten.

Schüler und Schülerinnen säen, ernten, verarbeiten und genießen die Ernteprodukte. Für den kleinen Snack nebenbei gibt es den Naschgarten. Die verarbeiteten Früchte standen den Besuchern als Marmeladen, Gewürzmischung oder Pesto zum Kauf zur Verfügung. Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht.

Das Gartenparadies Otto ist in zwei Bereiche gegliedert: den Bauerngarten und das ästhetisch gestaltete Gartenparadies, in dem farbenfrohe Blütenhabitate dominieren. Im Bauerngarten sind auch Hühner und Enten zu besichtigen. Überall gibt es viele Sitzgelegenheiten, „perfekt, um die Natur zu genießen, Gespräche zu führen oder einfach die

Ruhe zu genießen“, sagt Franz-Josef Otto.

Die Besucher konnten dabei die angebotenen Getränke und Kuchen genießen. Romantisch ist es vor allem am Gartenteich mit angeschlossenem Bachlauf. Perfektes Wetter sorgte für zahlreiche Besucher. CWF



Oben: Entspannte Pausen sind im Schulgarten möglich. Foto: LWL-Homepage

Goodbeats auf dem Kaukenberg

Quartierskonzert im Freien

Am 9. Juli machte das Goodbeats Konzert-Taxi Station auf dem Kaukenberg und sorgte für einen rundum gelungenen Sommerabend. Die GOOD-BEATS, in Paderborn von zahlreichen Auftritten bekannt, kamen mit zwei Musikern und ihrem Konzert-Taxi – einem Bulli, in dem Bühne und Technik bereits integriert sind – vorbei. Bei bestem Sommerwetter ließen sich viele NachbarInnen die Gelegenheit nicht entgehen. Die lockere Atmosphäre, gute Musik und die strahlende Sonne sorgten für beste Stimmung. Wer an diesem Abend zu Hause blieb, hat wirklich etwas verpasst. AK



Oben: Der Sänger Thommy Rosenkranz vor dem Taxi

Anzeige

UNVERGESSLICHE REISEN – SORGFÄLTIG GEPLANT FÜR DICH

ONLINE BUCHEN

WWW.MEHRKUR.DE



PAUSCHALREISEN

ZEIT ZUM
ENTSPANNEN
UND GENIEßEN



KURORTE

(K)URLAUB
IM RESORT FÜR
KÖRPER UND SEELE



SERVICE

FLÜGE ZU DEN ELTERN
NACH RUSSLAND
UND KASACHSTAN.
VISUM SERVICE

☎ 0 52 51 - 686 09 20

✉ info@mehrkur.de 🌐 www.mehrkur.de

📍 Kaukenberg 25 • 33100 Paderborn

MEHRKUR
REISEN
seit 1997

Apfelzeit

Kostenloses Obstpflücken ist möglich

Spätsommer und Herbst sind Apfelzeit – und auch in unseren Stadtteilen gibt es die Möglichkeit, frische Äpfel direkt vom Baum zu pflücken. Auf den öffentlichen Streuobstwiesen am Liethstaudamm, hinter dem Kleinspielfeld und am JuKiZ dürfen die Äpfel für den eigenen Bedarf geerntet werden.

Bitte gehen Sie dabei sorgsam mit den Bäumen und der Natur um: Pflücken Sie nur so viel, wie Sie selbst verbrauchen können, und hinterlassen Sie die Flächen sauber, damit sich auch andere noch an der Ernte erfreuen können.

Wer Lust auf noch mehr Obst hat, findet in den benachbarten Ortsteilen und der Umgebung weitere Möglichkeiten.

Auf der Homepage von mundraub.org sind zahlreiche weitere frei zugängliche Obstbäume und Streuobstwiesen eingetragen.

Am 27.09.2026 von 10-17 Uhr ist übrigens Streuobsttag rund um die Waldschule im Haxtergrund. *AK*

Links: So prall gefüllte Apfelbäume sind am Liethstaudamm zu finden.



Padel oder Pickleball?

Was wird aus dem Kleinspielfeld im Goldgrund?

Wer am Gelände des TV 1875 vorbeigeht in Richtung Skater-Anlage, sieht auf der rechten Seite eine Baustelle, die im Moment ruht. Was ist hier geplant?

Das Sportamt hatte hier zunächst eine Padel-Anlage vorgeschlagen, aber darüber konnte im Sportausschuss in der Sitzung am 1.7. 2026 keine

Einigung erzielt werden, weil die Kosten hierfür sehr hoch sind. Im Gespräch ist nun als eine Alternative eine Pickleball-Anlage. Es wird auch in Betracht gezogen, für das Kleinspielfeld einen Investor zu finden. Abschließend soll das Thema im Sportausschuss am 8.10.2026 behandelt werden. *CWF*

Ski-Basar im TV

Käufer und Verkäufer willkommen



Foto: Pixabay

Am Samstag, 31. Oktober 2026, verwandelt sich das Sport- und Begegnungszentrum des TV 1875 von 15 bis 18 Uhr in eine Börse für aktive Sportler und solche die es werden wollen.

Ob Skiausrüstungen für Kinder und Erwachsene oder andere gebrauchte Sportbekleidung – beim Sportbasar wechselt gut erhaltene Ausrüstung den Besitzer.

Wer sein Sportmaterial weitergeben oder sich günstig und nachhaltig für die kommende Saison ausstatten möchte, ist hier genau richtig. Mit dabei ist außerdem „Teamband“, ein professioneller Anbieter für Sportbekleidung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Im Bistro gibt es frische Waffeln und Getränke.

Wer selbst verkaufen möchte, kann über die Geschäftsstelle des TV 1875 einen Tisch für 10 Euro reservieren – dort erfolgt auch die Bezahlung. Insgesamt stehen rund 40 Verkaufstische zur Verfügung, der Aufbau ist am Veranstaltungstag ab 14 Uhr möglich.

Größere Artikel, die nicht auf den Tischen Platz finden, etwa Ski oder Stöcke mit scharfen Kanten, müssen zum Schutz des Parkettbodens unterlegt werden, zum Beispiel mit Teppichresten; Unterlegmaterial kann vorab beim Verein angefragt werden. Nach Veranstaltungsende nehmen alle Verkäuferinnen und Verkäufer ihre unverkauften Artikel bitte wieder mit.

Ansprechpartnerin für Fragen und Anmeldung ist Gabi von Wrede, Telefon 05251 14224-14, E-Mail g.vonwrede@tv1875paderborn.de. Wir freuen uns auf einen lebendigen Basar mit vielen Schnäppchen – kommt vorbei!

**3. FRIEDRICH`S
ADVENTSMARKT**

SA 28. NOVEMBER 26
12.00-17.00 UHR

Auf dem Gelände der
Friedrich-Spee-
Gesamtschule:
Getränke, Bratwurst,
Pommes, Waffeln,
Plätzchen, Deko, Spiel-
zeug
Musik und Sport-
angebote

Vier Stadtteile—viele Wurzeln

Wir erzählen unsere Geschichte(n)

Unsere vier Stadtteile sind jung und bunt. Als große Neubaugebiete bieten sie vielen Menschen, die neu nach Paderborn zuziehen, eine neue Heimat. Einige kommen vielleicht aus Lippe, Thüringen oder Niedersachsen, andere aus Polen oder den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, wieder andere aus Staaten der EU, viele aus dem Nahen Osten und manche schließlich aus der ganzen übrigen Welt. Oft haben die Menschen in unserer Nachbarschaft Erinnerungen an andere Orte, Landschaften oder Länder mitgebracht, denen sie sich durch Fotos, Bräuche, Rezepte, Bücher, Kleidung oder Musik verbunden fühlen. Manchmal wirkt die Verbundenheit durch diese Überlieferungen noch eine Generation weiter.

Wir möchten einladen, diese Erinnerungen an die eigenen Wurzeln miteinander zu teilen, um sich gegenseitig besser zu verstehen und Brücken zueinander zu bauen.



Wer mitmachen möchte, kann bis zu 10 Erinnerungsstücke zusammenstellen, die wir dann in Koffern zu einer Ausstellung zusammenstellen, damit unsere Vielfalt sichtbar wird.

Die Ausstellung findet vom 2.-4. Oktober in der Friedrich-Spee-Gesamtschule statt.

Anmeldung unter:
franke@diakonie-pbhx.de

Kreativ-workshop

Gestecke selbstgemacht

Am 23. März 2026 fand im Nachbarschaftstreff Süd-Ost e.V. der erste Kreativ-Workshop unter dem Motto „Frühlingserwachen“ statt.

Unter der Anleitung von Christina Herzog gestalteten neun Teilnehmende frühlingshafte Oster-Tischdekorationen aus frischen Blumen und

verschiedenen Deko-Elementen. Dabei erhielten gebrauchte Konservendosen eine neue, kreative Verwendung..
Marion Fingerhut

Weitere Workshop-Termine sind bereits geplant, und zwar am 11.9. 15-16.30 Uhr Kinderbasteln (3-5 J) am 13.10. 18.00-20.00 Uhr Gießen und am 24.11. 18-19.30 Uhr Adventskranz/Adventsgestecke.

Anmeldung:
herzgemacht@gmail.com.

In eigener Sache

Lieth-Forum lädt junge Familien ein

Als im März 1995 das Lieth-Forum gegründet wurde, war der Stadtteil noch im Aufbau, so wie heute die Springbach Höfe. Damals schlossen sich vor allem junge Familien zusammen, um eine gute Umgebung für das Aufwachsen von Kindern zu schaffen. Es wurden Feste gefeiert, Kultur angeboten und der TV 1875 in den Stadtteil geholt. Man sagt, um ein Kind großzuziehen, brauche es ein Dorf. Es ist auf jeden Fall eine Hilfe, gut vernetzt zu sein, um Alltagsprobleme zu meistern. Das gilt auch, wenn man älter wird und die Kinder aus dem Haus sind.

Jetzt sind viele der damals Aktiven im Rentenalter, und immer noch für den Stadtteil engagiert. Andere haben ihre Häuser verlassen, und es ziehen junge Familien ein. Viele der Neuen kennen die Lieth noch nicht und suchen nach Kontakten. Andere, die jetzt Familien gründen, sind sogar schon auf der Lieth aufgewachsen.

Wir vom Lieth-Forum möchten eine Gelegenheit anbieten, andere junge Familien kennen zu lernen und sich miteinander zu vernetzen. Oft entstehen aus solchen Vernetzungen Ideen, wie der Stadtteil lebendig gehalten werden kann oder welche gemeinsamen Anliegen gegenüber der Stadt vorgebracht werden sollten. Solche Anliegen lassen sich gemeinsam oft besser durchsetzen.

Dazu laden wir am 11. Oktober um 15 Uhr ins Pfarrheim St. Hedwig ein. Es gibt Getränke, Kuchen und Waffeln und die Gelegenheit zum Austausch für die Erwachsenen. Für die Kinder werden Spiele und eine Betreuung angeboten.

Damit wir die benötigte Kuchenmenge gut abschätzen können, melden Sie sich möglichst an unter www.vorstand@lieth-forum.de

Lesepaten für Grundschüler

Lesen gibt Zugang zu neuen Welten. Nicht alle Grundschülerinnen und Grundschüler haben Eltern, die sie beim Weg in die Welt des Lesens unterstützen können.

Daher sucht die Grundschule Kaukenberg Erwachsene, die Freude daran haben, Kindern einen Zugang zum Lesen zu vermitteln.

Kontakt: nlieb1@lspb.de

oto: Pixabay



Begegnungsort: Nachbarschaftstreff

Im Lieth-Geschäftszentrum, Peckelsheimer Weg 26

Der Verein „Nachbarschaftstreff e.V.“ organisiert regelmäßige Öffnungszeiten für das Café Mittwoch und Donnerstag 14.30-17 Uhr, regelmäßige Angebote für geselliges Beisammensein, digitale Beratung für Senioren und einzelne Vortragsveranstaltungen. Wer sich für die Mitarbeit interessiert meldet sich bei: www.nachbarschaftstreff-pb.de

Skat am Nachmittag

Die Karten sind gemischt für gemütliche Skatnachmittage. Ob Anfänger oder alter Hase – bei uns ist jeder willkommen. Wir spielen in lockerer Runde immer am

Montag von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff Süd-Ost (Peckelsheimer Weg 26) in Paderborn. Wir freuen uns über weitere

Stadtteil- spaziergänge

Ein Spaziergang dauert ca. 1 Stunde, die Spaziergangsgeschwindigkeit wird sich an die jeweiligen Beteiligten anpassen.

Jeder Spaziergang hat ein eigenes Thema. Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff oder die Anlaufstelle Regenbogen. Termine s. Kalender
Die Spaziergänge werden in Kooperation mit der Diakonie auf dem Kaukenberg durchgeführt.

Bücher am Abend

Es werden 3-4 Bücher vorge stellt, und es wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Nächster Termin:

17. November 19.30-21 Uhr

Thema:

Fremde Heimat

Deutschland

Ort: Nachbarschaftstreff

Weitere Infos folgen auf:

www.nachbarschaftstreff-pb.de

Spieletreff

Regelmäßig mittwochs im Winterhalbjahr findet 1x im Monat ein Spieletreff von 17-20 Uhr statt. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Alte und neue Spiele sind vorhanden. Termine :

**14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 9.12.,
16.12.26, 13.1., 27.1.27**

Digitale Sprechstunde

Hilfe bei Fragen rund um **PC, Smartphone, Tablet, TV und Laptop**. Die Beratung ist kostenlos.

Sie findet 1x im Monat mittwochs 14.30-17 Uhr statt.

Termine:

16.9., 14.10., 11.11., 16.12.26



Veranstaltungs- Highlights



VON KINDERN FÜR KINDER

KINDER FLOHMARKT

SAMSTAG 05. SEPTEMBER 2026

KAUKENBERG 23 - 25 10:00 - 13:00 UHR

Kaffee & Kuchen - Hüpfburg - Spiel- & Bastelaktionen

Teilnahme ohne Anmeldung und Standgebühr

Diakonie KAUKENBERG
Paderborn-Höxter e.V. Gemeinschaft e.V.

FLEDERMÄUSE AUF DER LIETH

Vortrag und Exkursion

Referent: Antonius Oeynhausens

Ort: Nachbarschaftstreff
Di 8.9. 19.00-20.30 Uhr

Nachbarschaft
Springbach Höfe

NACHBARSCHAFTSFEST SPRINGBACH HÖFE

MOTTO:

MITBRING-PICKNICK

12.09.26 | 15:00 - 18:00 UHR

TREFFPUNKT:
SPIELPLATZ SPRINGBACH HÖFE

**KOMM VORBEI UND LASS
UNS DAS FEST GEMEINSAM
GESTALTEN!**

**JEDER BRINGT ESSEN &
GETRÄNKE MIT –
WIR TEILEN GEMEINSAM!**

**VOR ORT:
SITZGELEGENHEITEN,
MUSIK, HÜPFBURG &
SPIELMOBIL**

**KEINE ANMELDUNG
ERFORDERLICH**

GEMEINSAM. NACHBARSCHAFT. ERLEBEN.

LIETH FORUM

GARAGEN FLOHMARKT

**Auf der Lieth
Goldgrund**

**Sa. 19.09.2026
14 - 17 Uhr**

Entdecke verborgene Schätze, Kleidung, Werkzeug und Möbel.
Kinderspielzeug und vieles mehr bei unserem 3. Garagen-Flohmarkt!

Private Verkäufer öffnen Garage, Hof
oder Garten - und laden zum Stöbern,
Entdecken und Plaudern ein.

Der Nachbarschaftstreff im
Geschäftszentrum Lieth ist geöffnet
und bietet Kaffee und Kuchen an.

**Anmeldungen
ab sofort
möglich!**

Ihr wohnt in einem der beiden Stadtteile
und möchtet mit eigenem Stand dabei
sein? Dann meldet euch bis zum
06.09.2026 per Mail. Wir freuen uns auf
viele Verkäuferinnen und Verkäufer.

garagenflohmkt@lieth-forum.de

Alle Infos und eine
Übersicht der
Verkaufsstände

V.i.S.d.P.: Lieth Forum, 75, Lethmann, Paderborn-Weg 17, 33099 Paderborn
Paderborn Christian Heitzig

vererben ODER Übertragen? Vortrag zum Erbrecht

Referent: Daniel Radix

Ort: Nachbarschaftstreff
Mi 30.9.26, 19.00-21.00 Uhr

**Vier Stadtteile,
Viele Wurzeln**

Wir zeigen uns unsere Geschichte(n)

Eintritt frei!

Eine Ausstellung mit Koffern voller persönlicher Erinnerungsstücke erzählen Geschichten von Heimat und Herkunft.

Freitag, 2.10., 17 - 21 Uhr
Um 18 Uhr offizielle Begrüßung und Auftritt vom **Chor KlangKult**

Samstag, 3.10., 11 - 18 Uhr

Sonntag, 4.10., 11 - 18 Uhr
Um 16 Uhr offizieller Abschluss mit Konzert von **Aeham Ahmad**

Cafeteria
Friedrich-Spee-Gesamtschule
Weißdornweg 6, 33100 Paderborn

KAUKENBERG
Gemeinschaft e.V.

Diakonie
Paderborn-Höxter e.V.

LIETH FORUM

franke@diakonie-pbhx.de | 017620445067 | diakonie-pbhx.de

MIT DEM FAHRRAD DURCH SÜDAMERIKA

Referent: Toni Müller
Ort: Nachbarschaftstreff
Mi 7.10.26, 17.30-19.00 Uhr

**Familien
KAFFEE**

LIETH FORUM

Sonntag, den 11.10.2026 - ab 15 Uhr
Treffpunkt:
Pfarrheim der Gemeinde St. Hedwig
Josef-Spiegel-Platz 7
33100 Paderborn

WIR LADEN EUCH EIN

- sich kennenzulernen
- und sich auszutauschen
- neue Ideen für unseren Stadtteil einzubringen

**FÜR KAFFEE UND KUCHEN
IST GESORGT**

- Kaffee, Kuchen und Waffeln
- Kinder- und Erfrischungsgetränke
- Angebote für Kinder

Meldet Euch bitte per Mail an vorstand@lieth-forum.de, damit ihr über diese und ggf. weitere Veranstaltungen informiert werdet.

Anmeldung bitte, wenn möglich, bis zum 7. Oktober

MEHR INFOS

Kontakt per Mail Zur Webseite

BEGEGNUNG ♥ AUSTAUSCH ♥ GEMEINSCHAFT

Tanzsportclub Paderborn

TSC Blau Weiß im TV 1875 Paderborn

Sport- und Begegnungszentrum
TV 1875 e.V.
Im Goldgründ 6a ♦ 33100 Paderborn

HERBSTPOKAL

**Tanzturniere
der
Standard- und
Lateintänze**

**Sonntag, 11.10.2026
ab 11:00 Uhr**

Finale Startzeiten werden über die Homepage des Vereins veröffentlicht

STARTKLASSEN

- Senioren III D Standard
- Senioren III C Standard
- Senioren III B Standard
- Senioren III A Standard
- Senioren IV S Standard
- Senioren I A Latein
- Senioren I S Latein

Für das leibliche Wohl wird zu familienfreundlichen Preisen gesorgt!

Eintritt: 5 €

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung

Volksbank Paderborn
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

www.tanzsport-paderborn.de

SILVESTERBALL

am 31.12.2026 ab 20.00 Uhr
im Sport- und Begegnungszentrum
des TV 1875 e.V.

Näheres bald beim TSC Blau-Weiß

Was ist los in PB-Süd-Ost?

Kürzel für Orte:

FSGS= Friedrich-Spee-Gesamtschule,
 Weißdornweg 6
 KT= Kita St. Hedwig, Josef-Spiegel-Platz 5
 N.Treff=Nachbarschaftstreff Süd-Ost
 im Lieth-Geschäftszentrum
 Pfarrh.= Pfarrheim St. Hedwig,
 Josef-Spiegel Platz
 Regenb.= Anlaufstelle Regenbogen
 Kaukenberg Geschäftszentrum, Kaukenberg 23
 SSH= Spielplatz Springbach Höfe
 TV= TV 1875 e.V., Im Goldgrund

Kürzel für Veranstalter:

NbT=Nachbarschaftstreff
 FStH=Frauen St Hedwig
 Dia= Diakonie
 KG=Kaukenberg Gemeinschaft
 Kol=Kolping
 TSC=Tanzsportclub Blau-Weiß
 LF=Lieth-Forum
 Sen=Senioren St. Hedwig
 DPSG= Pfadfinder DPSG
 NSH=Nachbarschaft Springbach Höfe
 TV= TV 1875

September

Sa 5.7.	10-13 Uhr	Kinderflohmarkt Kaukenberg	Vor Regenb.	KG
Mo 7.9	15-17.30 Uhr	Skat	N.-Treff	NbT
Di 8.9.	9,00 Uhr	Frauenfrühstück	Pfarrh.	FStH
Di 8.9.	15.00 Uhr	Wir starten fit in Herbst	Pfarrh.	Sen
Di 8.9.	19-20.30 Uhr	Fledermäuse auf der Lieth – Vortrag mit Exkursion	N.-Treff	NbT
Fr 11.9	15-16.30 Uhr	Basteln für Kinder (3-5 J.)	N.-Treff	NbT
Sa 12.9.	14-17 Uhr	Garagenflohmarkt Lieth und Goldgrund		LF
Sa 12.9.	15-18 Uhr	Mitbring-Picknick	Spiel-Pl. SH	NSH
Mo 14.9	15-17.30 Uhr	Skat	N.-Treff	NbT
Mi 16.9	14 Uhr	Stadtteilspariergang	Regenb.	NbT, Dia
Mi 16.9	14.30-17 Uht	Digitale Sprechstunde	N.-Treff	NbT
Do 17.9	13.45 Uhr	Fahrt nach Werl	Pfarrh	FStH
So 20.9	14-17 Uhr	Sportkarussell Mit-Mach-Tag für die ganze Familie	TV	TV
Do 24.9	16.30 Uhr	Lagerfeuer	Spiel-Pl. SH	NSH
Sa 26.9.		35 Jahre DPSG Lieth	Pfarrh.	DPSG
Mi 30.9	19-21.Uhr	Übertragen oder vererben? Vortrag zum Erbrecht	N.-Treff	NbT

HochVier 2/26

Oktober

Do 1.10	18.30 Uhr	Kaukenbergtreffen	Re- genb.	KG
Fr 2.10	17 Uhr	Eröffnung der Ausstellung: Vier Stadtteile-Viele Wurzeln	FSGS	Dia, LF,
Sa 3.10	11-18 Uhr	Ausstellung: Vier Stadtteile-Viele Wurzeln	FSGS	KG
So 4.10	11-18 Uhr	Ausstellung: Vier Stadtteile-Viele Wurzeln	FSGS	
So 4.10	16 Uhr	Aeham Ahmad: Ankommen- Wie geht das? Konzert und Lesung	FSGS	
Di 6.10	9.00 Uhr	Frauenfrühstück	Pfarrh.	FSt H
Mi 7.10	14.00 Uhr	Stadtteilsparziergang	N.-Treff	NbT
Mi 7.10.	17.30-19.00 Uhr	Mit dem Fahrrad durch Südamerika	N.-Treff	NbT
Do 8.10	15.30 Uhr	Klosterführung St Michael		FSt H
So 11.10	11.00 Uhr	Tanzturnier	TV	TSC
So 11.10	15 -18 Uhr	Familiencafé Lieth	Pfarrh.	LF
Di 13.10	15.00 Uhr	Krankensegnung	Pfarrh.	Sen
Di 13.10	18-20 Uhr	Workshop Gießen	N.-Treff	NbT
Mi 14.10	17-20 Uhr	Spieletreff	N.-Treff	NbT
Mi 28.10.	17-20 Uhr	Spieletreff	N.-Treff	NbT
Sa 31.10	15-18 Uhr	Ski-Basar	TV	TV

November

Mi 4.11	14 Uhr	Stadtteilsparziergang	Re- genb.	NBT, Dia
Do 5.11	18.30 Uhr	Kaukenbergtreffen	Re- genb.	KG.
Fr 6.11	15-16.30	Kinderbasteln	N.-Treff	NbT
Di 10.11	15 Uhr	Geschichten und Singen	Pfarrh	Sen
Mi 11.11	17-20 Uhr	Spieletreff	N.-Treff	NbT
Do 12.11	17-20 Uhr	Letzte Hilfe Kurs Mit Hospiz-Verein Tobit	Pfarrh.	FSt H
Di 17.11	19.30-21.00 Uhr	Bücher am Abend: Fremde Heimat Deutschland	N.-Treff	NT

November (Forts.)

Mi 25.11	17-20 Uhr	Spieletreff	N.-Treff	NbT
Fr 27.11	15 Uhr	Backen für den Adventsmarkt	Re- genb.	KG.
Sa 28.11	12-17 Uhr	Adventsmarkt	FSGS	FSGS

Dezember

Di 1.12	9.00 Uhr	Frauenfrühstück	Pfarrh.	FStH
Do 3.12.	18.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Pfarrh.	FSt H.
Do 3.12.	18.30 Uhr	Kaukenbergtreff	Regenb.	KG
Di 8.12	15.00 Uhr	Adventlicher Nachmittag	Pfarrh.	Sen
Mi 9.12	17-20 Uhr	Spieletreff	N.-Treff	Nbt
Sa 12.12	10 Uhr	Weihnachtsbaumverkauf	Vor Pfarrh.	Kol
Mi 16.12	14.30-17 Uhr	Digitalsprechstunde	N.-treff	NbT
So 20.12.		Aussendung des Friedenslichts	St. Hed- wig	DPSG
Mi 23.12	17-20 Uhr	Spieletreff	N.-Treff	NbT
Do 24.12	15 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst	Spielpl. SSH	
Do 31.12	20 Uhr	Silvesterball	TV	TSC

Januar

Do 7.1	18.30 Uhr	Kaukenbergtreff	Regenb.	KG
Mi 13.1	17-20 Uhr	Spieletreff	N.-Treff	NbT
Mi 27.1	17-20 Uhr	Spieletreff	N.Treff	NbT

Rat und Begegnung

Anlaufstelle Regenbogen der Diakonie Kaukenberg

Krabbeltreffen (0-3 Jahre):

Do 9.30-11.30 Uhr

Kindergruppe (6-12 Jahre)

16.15-18.15 Uhr

Jugendberatung (ab 12 Jahre):

Dienstag 14-17 Uhr

Jugendgruppe: montags,

mittwochs, freitags

18.00-21.00 Uhr

Begegnungscafe

Di 10-12 Uhr

Ü50-Frauen:

Mi 14-18 Uhr

Flotte Nadeln

Strickgruppe:

Mo 14-16 Uhr

Bewegung verbindet

Fitnessgruppe:

Mi 10-11 Uhr

Schuldnerberatung

Mo 8-14 Uhr

Nur nach Voranmeldung:

Tel. 05251/ 54018 40

Agentur für Arbeit Außensprech-
stunde im Begegnungsraum Regen-
bogen 09.00-12.00 Uhr: Termine
nach Absprache

Familienzentrum Mistelweg

Einmal im Monat gibt es ein Eltern-
frühstück in Kooperation mit der Dia-
konie. In gemütlicher Runde besteht
die Möglichkeit, andere Eltern kennen
zu lernen und sich bei Fragen an Frau
Keller, Sozialarbeiterin der Diakonie,
zu wenden. Die Termine sind jeweils
von 09.30-11.30 Uhr im Familienzent-
rum. Termine auf Anfrage. Für eine
bessere Planung ist eine Anmeldung
wichtig. Einfach telefonisch unter :
05251/681766.



Kita St. Hedwig

Sprechstunden der
Caritas Beratungsstelle für Erzie-
hungsfragen. Termine auf Anfrage.
Anmeldung: Familienzentrum St.
Hedwig unter 05251/61146

HochVier wird gefördert durch:

Stadt Paderborn

Koordinierungsstelle

für Quartiersarbeit

www.paderborn.de/teilhabe

KAUKENBERG
Gemeinschaft e.V.

LIETH
FORUM